

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 07/2018 vom 15.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:



1 MUT TOUR: 2.9.2018 – Finale in Münster

Deutsche DepressionsLiga e.V. / [MUT TOUR](#): Am 2.8.2018 feiert die MUT TOUR ihr diesjähriges Finale in Münster. Der Aktionstag findet im Rahmen eines Umwelt- und Familienfestes statt.

[Weiterlesen](#)

2 Eröffnung der DDL-Geschäftsstelle

Deutsche DepressionsLiga e.V.: Der Bonner General-Anzeiger berichtet über die offizielle Eröffnung der neuen DDL-Geschäftsstelle in Bonn-Tannenbusch.

[Weiterlesen](#)

3 Es gibt eine Verbindung zwischen schlechtem Schlaf und Depression

Business Insider / Universität Warwick: Forschern ist es erstmals gelungen, den neuronalen Mechanismus zu identifizieren, der für den Zusammenhang zwischen Depressionen und Schlafstörungen verantwortlich ist.

[Weiterlesen](#) und [Weiterlesen](#) (englisch)

4 Depression: Diabetes verstärkt negative Gefühle

NetDoktor.de: Bei Typ-2-Diabetikern reagieren die Körperzellen nur träge auf das blutzuckersenkende Hormon Insulin. Diese sogenannte Insulinresistenz treibt nicht nur den Blutzucker in die Höhe, sie wirkt sich auch direkt auf Hirnaktivität und Gefühlsreaktionen aus: Eine Insulinresistenz geht mit stärkeren Reaktionen auf negative Reize einher und könnte so Depressionen fördern.

[Weiterlesen](#)

5 Suizidalität: Die vergessenen Hypotoniker

DocCheck News: Bei Patienten mit hohem Blutdruck sind Ärzte alarmiert. Anders ist es bei Hypotonikern. Sie werden von Ärzten oft übersehen. Dabei zeigen Studien, dass diese Patienten

häufiger an Depressionen und Suizidgedanken leiden als Menschen mit normalem oder hohem Blutdruck.

[Weiterlesen](#)

6 Antidepressiva: Seit 2007 doppelt so viel verordnet - Frauen besonders betroffen

Techniker Krankenkasse Die Verordnungen von Antidepressiva haben sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt. Das Arzneimittelvolumen von Frauen lag dabei deutlich höher als das von Männern.

[Weiterlesen](#)

7 Veränderter Baustein im Gehirn beeinflusst Entstehung psychiatrischer Störungen

Informationsdienst Wissenschaft: Epigenetische Mechanismen reagieren auf Stress und verändern, wie die DNA als Träger der Erbinformation abgelesen wird. In einer Studie haben nun Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie (MPI) das erste Mal gezeigt, dass Stress auch auf Ebene der RNA zu ähnlichen „epigenetischen“ Veränderungen führen kann.

[Weiterlesen](#)

8 Bewegung verbessert die psychische Gesundheit – jedoch nur im zeitlichen Rahmen

Ärzteblatt: Menschen, die sich sportlich betätigen, berichten seltener über depressive Phasen oder eine zuvor diagnostizierte Depression. Mehr Bewegung ist jedoch nicht immer besser.

[Weiterlesen](#)

9 Bayern: Krisendienst für psychische Notlagen wird aufgebaut

Ärzteblatt: Für Menschen in psychischen Notlagen wird in den kommenden drei Jahren ein bayernweiter Krisendienst aufgebaut. Kern ist eine zentrale Telefonnummer, bei der sich Betroffene und deren Angehörige rund um die Uhr Hilfe holen können.

[Weiterlesen](#)

10 Rheinland-Pfalz: Viele Schüler und Jugendliche leiden unter Depressionen

Ärzteblatt: Etwa zwei Prozent aller Schulkinder und fünf Prozent aller Jugendlichen in Rheinland-Pfalz leiden an Depressionen. Das geht aus einer neuen Broschüre „[Kinder und Jugendliche mit psychischer Erkrankung in Rheinland-Pfalz](#)“ hervor. Demnach sind etwa 20 bis 30 Prozent der Erwachsenen mit chronischen Depressionen erstmalig mit zwölf bis 14 Jahren depressiv erkrankt.

[Weiterlesen](#)

11 NAKOS Bundestreffen Junge Selbsthilfe vom 1. bis 3. März 2019

Deutsche DepressionsLiga e.V. / NAKOS: Dank einer erneuten Förderung durch den AOK-Bundesverband können sich im März 2019 wieder rund 70 junge Aktive aus der Selbsthilfe zur Vernetzung treffen. Die Anmeldung ist ab jetzt möglich. Anmeldeschluss ist am 15. September 2018.

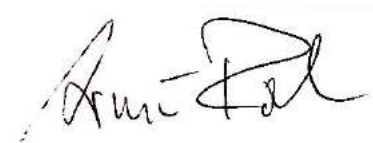
[Weiterlesen](#)

12 Ängste und Depressionen: „Du bist nicht allein“

Spektrum der Wissenschaft: Nachdem seine Experimente immer wieder scheiterten, wollte sich der Geowissenschaftler Dave Reay das Leben nehmen. Heute würde er seinem alten Ich gerne sagen, dass es keine Angst zu haben braucht.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130

53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax 07144 / 70489 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

<https://www.depressionsliga.de/>



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.